

MUSICA SERENA – DIE GESCHICHTE EINES BESONDEREN ORCHESTERS

WETZIKON Die Musica Serena wurde 1993 gegründet und entwickelte sich zu einem wichtigen Orchester im Zürcher Oberland. Nach 31 Jahren verlässt Gründer Christoph Hildebrand das Orchester.

Der Kontrabass ist an allem schuld. Er stand am Anfang der Geschichte. Damals suchte der Kontrabassist und Gründer, Christoph Hildebrand, nach einem Orchester, in welchem seine im Pensionsalter stehende Schülerin Erfahrungen sammeln konnte. Auf dem Kontrabass notabene. Da kein geeignetes Orchester zu finden war, reifte der Entschluss, ein neues Orchester zu gründen. Mit Hilfe von Instrumentallehrern der Jugendmusikschule Zürcher Oberland (JMZO) fanden sich 13 Erwachsene, mit denen ein erstes Orchester zusammengestellt wurde. In dieser Formation spielten



Vor 31 Jahren gründete Christoph Hildebrand ein Orchester, 1995 wurde es zu Musica Serena. Foto: PD

anfangs 1993 zwei Kontrabässe, zwei Celli, zwei Geigen und ein paar Klarinetten und Querflöten. Das war im März 1993.

FINANZIELLE SELBSTÄNDIGKEIT

Unter der Stabführung von Christoph Hildebrand wurden von Beginn weg jährlich zwei Konzert-

programme erarbeitet und aufgeführt. 1995 trat das Erwachsenenorchester der JMZO zum ersten Mal mit dem neuen Namen Musica Serena auf, 2007 wurde es aus der Musikschule ausgegliedert. Mit der Umwandlung in einen Verein, den Orchesterverein Wetzikon, wagte die Serena daraufhin

den Schritt auch in die finanzielle Selbständigkeit.

Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dem Orchester mit seinem Gründer der professionelle und erfahrene Dirigent so lange erhalten blieb. Bei der Auswahl der Werke kommt dem inneren Wert und der Vielfältigkeit der Musik ein hoher Stellenwert zu, was auch dadurch zu erkennen ist, dass immer wieder selten gespielte oder Werke weniger bekannter Komponisten einstudiert werden. Hildebrand war es ein grosses Anliegen, den Amateurmusikern den Zugang zum Wesen der Musik zu öffnen, das Verständnis musikalischer Zusammenhänge aufzuzeigen und das Zusammenspiel zu kultivieren. Die neue Leitung hat nun von Ilona Voulgari.

Die nächsten Konzerte sind am 29. März, um 20 Uhr, in der Alten Turnhalle Wetzikon, und am 30. März, um 17.15 Uhr, in der Schlosskirche Grüningen. **REG**

ZO/AvU

Freitag, 28. März 2025

Frühlingskonzerte der Musica Serena



Wetzikon/Grüningen Am 29. und 30. März finden zwei Frühlingskonzerte unter Leitung der neuen Dirigentin Ilona Voulgari statt. Gespielt werden Werke von Fasch, Sibelius, Pärt und Wagenseil. Foto: J. Keller